

Betreff:

**Duales System Deutschland GmbH (DSD GmbH)  
hier: Nebenentgeltvereinbarung**

## **Beschlussvorlage**

Beratungsfolge:

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Behandlung:</b>	<b>Zustimmung zur Beschlussempfehlung:</b>	<b>Handzeichen:</b>
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2013	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	13.06.2013	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Der Gemeinderat stimmt der Nebenentgeltvereinbarung mit der DSD GmbH zu.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
<b>Einnahmen:</b>	
Kostenbeteiligung Standplätze Sammelgroßbehältnisse und Abfallberatung	228.033 Euro (netto)
<b>Finanzierung:</b>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Mit den Nebenentgelten erhält die Stadt Heidelberg einen Kostenbeitrag für die Abfallberatung und Errichtung und Unterhaltung der Containerstandplätze.

## **Begründung:**

Die Stadt Heidelberg erhielt bisher von der Duales System Deutschland GmbH für die Errichtung, Bereitstellung, Unterhaltung und Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen (Glas- und Papiercontainer) sowie Abfallberatung eine Kostenbeteiligung in Höhe von 1,56 Euro/Einwohner/Jahr zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Diese Nebenentgeltvereinbarung endete zum 31. Dezember 2012.

Die DSD GmbH hat nun dem Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung eine Verlängerung der Vereinbarung für den Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2013 angeboten. Danach reduziert sich das Entgelt für die Standplatzreinigung um 0,04 Euro/Einwohner/Jahr (in der Summe 6.000 Euro) netto. Diese Reduzierung ist nach Ansicht der Verwaltung gerechtfertigt, da sich aufgrund der Sammlung des Papiers über grundstücksbezogene Papiertonnen die Anzahl der Papiercontainer im Stadtgebiet verringerte. Künftig erhält die Stadt für die obigen Leistungen somit eine Kostenbeteiligung in Höhe von 1,52 Euro/Einwohner/Jahr.

Die Verwaltung empfiehlt, der Verlängerung der Vereinbarung zu den Nebenentgelten zuzustimmen.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft <b>Begründung:</b> Erzielung von Einnahmen zur Unterhaltung und Sauberhaltung der Containerstandplätze sowie Abfallberatung

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Wolfgang Erichson